

ew[®] Journal

2|2020

Das Kundenmagazin der Eichsfeldwerke GmbH

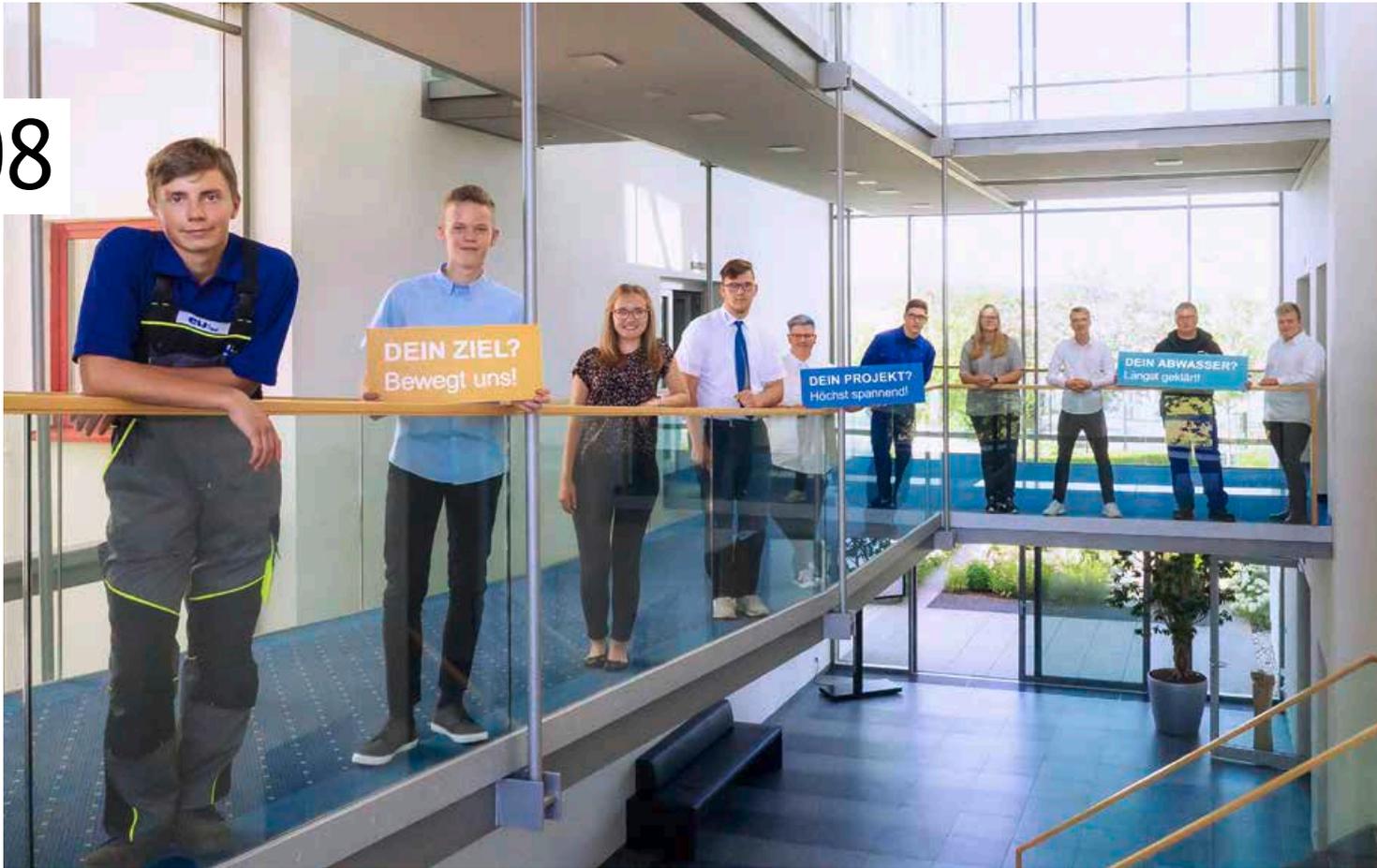
Mehr als nur Mode

Das Modehaus
Mühlhaus ist seit
145 Jahren für seine
Kunden da

Spitzentechnik:
Leitec vereint Fortschritt
und Umweltschutz

Berufe mit Zukunft:
Diese Azubis starten bei
den Eichsfeldwerken

08



Inhalt

04 Mehr Power

Die Firma Leitec hat die Eichsfeldwerke neu verkabelt

06 Mode seit 1875

Beim Modehaus Mühlhaus ist der Kunde König

08 Los geht's!

Die Eichsfeldwerke bieten vielfältige Möglichkeiten, in die Berufswelt zu starten. 10 neue Azubis berichten von ihrem Weg zur Ausbildung

ew Service

Mo–Do: 7:15–17:00 Uhr

Fr: 7:15–15:00 Uhr

☎ 03606 655-0

✉ service@ew-netz.de

🌐 www.eichsfeldwerke.de



Im fertig erschlossenen Wohnbaugebiet „Rodelbahn“ in Ershausen entstehen bereits die ersten Häuser.



04



10



12



14

10 Natur und Technik

Wie die neue Kläranlage in Thalwenden den Ort stärkt

14 Junge Forscher

Professor Geistesblitz und seine Klasse erforschen das Wasser

16 Mitmachen & gewinnen

Das Rätsel knacken und einen tollen Preis erhalten

12 Spannende Orte

Sehenswürdigkeiten vor der Haustür entdecken

Attraktive Plätze für Häuslebauer

Idyllisch gelegen und trotzdem gut angebunden: Derzeit entstehen viele attraktive Grundstücke für alle, die ins eigene Heim ziehen möchten.

So laufen seit Juni 2020 die Erschließungsarbeiten im Wohnbaugebiet „Stadtweg“ in Kalteneber, einem Ortsteil Heilbad Heiligenstadts. Ende dieses Jahres soll ein Großteil der Arbeiten für 14 neue Bauplätze abgeschlossen sein. Im Wohnbaugebiet „Eilseestraße II“ in Bickenriede kann Anfang 2021 mit der Wohnbebauung begonnen werden. Für etwa die Hälfte der 12 Bau-

plätze gibt es bereits Interessenten. Auch in Ershausen, Ortsteil der Gemeinde Schimberg, ist die Nachfrage groß. Im August wurde das neue Wohnbaugebiet „Rodelbahn“, in dem die ersten Grundstücksbesitzer bereits mit dem Hausbau begonnen haben, eingeweiht.

Für all diese Vorhaben übernimmt die EW Projekt die Baugebietsentwicklung und -erschließung sowie die Vermarktung der Grundstücke. Rund 50 Hektar Wohnbaufläche hat die Eichsfeldwerke-Tochter bereits seit 1996 in der Region erschlossen.

ew Information:

Haben Sie Interesse an einem Grundstück? Dann melden Sie sich bei der EW Projekt:

EW Projekt GmbH
Philipp-Reis-Straße 2
37308 Heilbad Heiligenstadt

☎ 03606 655-170

☎ 03606 655-172

✉ info@ew-netz.de

🌐 www.eichsfeldwerke.de/
projektmanagement

Volle Energie voraus!

Das Heiligenstädter Unternehmen Leitec setzt innovative Energiekonzepte in der Firmen- und Gebäudetechnik um – etwa bei den Eichsfeldwerken. Deren Betriebsgelände in Heiligenstadt ist nun mit einem neuen Stromanschluss und weiteren Ladesäulen versorgt.

Alles begann in einer kleinen Garage in Heilbad Heiligenstadt: Dort nahm die Geschichte der Firma Leitec 1991 ihren Anfang. Ihr Gründer Bernd Apitz aus Uder tüftelte schon als 15-Jähriger an eigenen technischen Geräten. Nachdem er mit 21 ein eigenes Wohnhaus errichtet hatte, diente die dazugehörige Garage vorerst als Un-

ternehmenssitz. Seitdem hat sich Leitec zu einem Thüringer Vorzeigeunternehmen entwickelt. Das zeigen auch die vielen Auszeichnungen: Thüringer Umweltpreis 2013, Deutscher Unternehmerpreis des Elektrohandwerks 2014, Großer Preis des Mittelstandes 2014 sowie Thüringer Unternehmer des Jahres 2016. Vergangenes Jahr wurde

Leitec-Betriebsleiter Ralph Reinhardt (li.) und Markus Klaus, Bereichsleiter für erneuerbare Energien bei der EW Wärme, an der neuen Trafostation.





Die Ladeinfrastruktur für die Elektroauto-Flotte der Eichsfeldwerke wird sukzessive weiter ausgebaut.

der Firma auch das Zertifikat „Deutschlands ausgezeichnetster Arbeitgeber“ verliehen. Leitec bedient als Komplettdienstleister für Energie- und Gebäudetechnik vor allem Industriekunden rund um Göttingen, Kassel und das Eichsfeld – aber auch deutschlandweit. Das Spektrum reicht dabei von der Brandmeldeanlage bis zur Trafostation.

Leistung, die ankommt

Die Ingenieure der zur Unternehmensgruppe gehörenden EW Wärme setzten gemeinsam mit den Experten von Leitec nun ein zukunftsweisendes Energiekonzept um. Durch den Anschluss des Firmensitzes an das Mittelspannungsnetz der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt und die Errichtung einer eigenen Trafostation konnte die am Standort bisher verfügbare Leistung von 100 Kilowatt auf ganze 1200 Kilowatt gesteigert werden. Die ringförmige Leitungsverlegung vom regionalen Mittelspannungsnetz in die Umspannstation und zurück sorgt zukünftig für mehr Netzsicherheit. Bei Wartungsarbeiten kann ein Leitungsabschnitt beispielsweise einfach abgeschaltet werden, ohne dass die Stromversorgung unterbrochen werden muss. Außerdem stellen die Eichsfeldwerke mit der zusätzlichen Power die Weichen für weiterführende Investitionen. Dazu zählt unter anderem die Erweiterung des firmeneigenen E-Fuhrparks. Im Zuge der Arbeiten haben die EW-Ingenieure bereits vier neue Ladesäulen installiert. Insgesamt stehen nun sechs Ladeplätze mit jeweils

22 Kilowatt Leistung zur Verfügung. Anschlüsse für weitere „Strom-Tankstellen“ wurden mit verlegt; innerhalb des nächsten halben Jahres soll die erste Schnellladesäule in Betrieb genommen werden. Leitec war von der Planung bis zur Ausführung an den Arbeiten beteiligt.

Ein innovatives Team

Die enge Zusammenarbeit der beiden Unternehmen ist nicht neu: Schon seit 2018 entwickelt Leitec gemeinsam mit den Eichsfeldwerken ein neues Leitsystem, mit dem

die Mitarbeiter die firmeneigenen Energieerzeugungsanlagen von mobilen Endgeräten aus bedarfsgerecht und schnell steuern können. Dafür sammelt das System Daten wie zum Beispiel Temperatur, Zählerstände oder Störungsmeldungen und wird stetig optimiert. Das Streben nach neuen Innovationen verbindet EW seit jeher mit den Tüftlern von Leitec: „Wir teilen das Anliegen für fortschrittliche Energielösungen“, erklärt Ralph Reinhardt, Betriebsleiter bei Leitec. „Die Eichsfeldwerke sind ein wichtiger Partner für uns.“



Großinsatz: Zum Anschluss des Firmensitzes an das regionale Mittelspannungsnetz wurde extra eine eigene Trafostation errichtet.



Vor zwei Jahren ist Alexander Mühlhaus ins Familienunternehmen mit eingestiegen.

Ein besonderer Mix aus Tradition und Moderne prägt das Interieur des Geschäfts.



Ein Modehaus mit Stil

145 Jahre und kein bisschen altbacken: Das Modehaus Mühlhaus in Heilbad Heiligenstadt verbindet Tradition und Moderne auf eine besondere Art. Der Kunde ist hier tatsächlich noch König und darf eine ganz persönliche Beratung genießen.

Wer ins Modehaus Mühlhaus eintritt, spürt sofort die besondere Atmosphäre: Ein elegant inszeniertes altes Bleiglasfenster hinter der Kasse fällt zuerst ins Auge. Eine rustikale, mit Teppich ausgelegte Holzterrasse zum Obergeschoss und verschnörkelte Holzrahmen im Stil alter Standuhren treffen auf große Spiegelflächen, senfgelbe Ohrensessel und stylische Beleuchtungselemente. Die 145-jährige Historie des Unternehmens ist deutlich spürbar. „Unsere Geschichte ist unsere DNA,“ erklärt Alexander Mühlhaus, stellvertretender Geschäftsführer. Und trotzdem ist hier alles am Puls der Zeit.

Kundennähe als Stärke

Aber nicht nur die gekonnte Verbindung von Tradition und Moderne macht das Modehaus zu einer erstklassigen Adresse. Kundennähe hat hier einen hohen Stellenwert. „Die persönliche und freundliche Begrüßung und Beratung ist für uns sehr wichtig. Ich bin immer wieder beeindruckt, wie viele Kunden unsere Mitarbeiter mit Namen kennen. Das geht in die Hunderte“, berichtet Mühlhaus. Auch auf die Qualität der Ware und ein durchdachtes Sortiment legt die Firma großen Wert. „Nachhaltigkeit spielt da eine immer größere Rolle und wir freuen uns, dass in dieser Hinsicht in der Modebranche gerade viel im Umbruch ist.“

Lange Historie

Veränderungen gab es auch im Laufe der Firmengeschichte des Unternehmens so einige. Nach der Eröffnung als Tuchhandel 1875 in der Lindenallee zog das Geschäft 1906 in die Wilhelmstraße um und wurde zum Textilkaufhaus. 30 Jahre wurde dieses erweitert. Trotz großer Herausforderungen in den Zeiten des Zweiten Weltkriegs und der DDR konnte das Unternehmen sein Bestehen sichern. Ab den 90er-Jahren folgten dann mehrere Modernisierungen. Zudem eröffnete die Familie Mühlhaus zwei weitere Modegeschäfte für jüngere Zielgruppen.

Mehr als ein kleines Rädchen

Mit Alexander Mühlhaus ist heute bereits die 6. Generation in dem Familienbetrieb tätig. Nach verschiedenen beruflichen Stationen, etwa in Wien, zog es den 30-Jährigen vor zwei Jahren zurück nach Heilbad Heiligenstadt, wo er die stellvertretende Geschäftsführung im Unternehmen übernahm. „Für mich ist es sehr erfüllend, hier selbst mitgestalten zu können und nicht nur ein kleines Rädchen in einem Großunternehmen zu sein.“ Gerade in den vergangenen, herausfordernden Monaten konnte er dabei viel lernen. „Wir haben jeden Tag gemerkt: Jetzt geht



Alles rund ums
Shoppern in Heilbad
Heiligenstadt

Neben dem Modehaus betreibt die Familie Mühlhaus heute zwei weitere Geschäfte in der Wilhelmstraße.



Die moderne Glasfassade des Modehauses Mühlhaus ist ein echter Hingucker in der Wilhelmstraße.

es ums Ganze. Da fiel es nicht schwer, sich reinzuknien.“ Eine Welle der Solidarität von vielen Seiten half dem Modehaus in dieser Zeit.

Engagement für die Region

Dass es der Familie aber nicht nur ums eigene Geschäft geht, verdeutlicht ihr Engagement für die Region. Vater Guido ist schon viele Jahre als Vorstandsmitglied in der Interessengemeinschaft Heiligenstadt aktiv. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, die regionale Wirtschaft zu fördern und mitzugestalten. Darum begrüßt die Familie auch die derzeitigen Modernisierungsarbeiten in der Wilhelmstraße. „Sie werden die Attraktivität der Innenstadt deutlich steigern!“ Im Zuge der Umgestaltung der Fußgängerzone werden unter anderem die Fernwärme- und Stromleitungen erneuert. Als Fernwärmekunde der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt erhält das Modehaus somit auch weiterhin grüne Energie. „Das Thema Nachhaltigkeit spielt für uns eine wichtige Rolle.“ Während des Lockdowns wurden darum im Geschäft auch etliche Beleuchtungselemente auf energiesparende LED-Technik umgestellt.



Attraktiv und nachhaltig

Bald können die Heiligenstädter durch eine ganz neu gestaltete Einkaufsmeile bummeln: Im Zuge der Umgestaltung der Wilhelmstraße werden dabei auch die Leitungen für Fernwärme, Strom und Trinkwasser sowie die Regen- und Schmutzwasserkanäle erneuert. Insgesamt 3,4 Millionen Euro investiert der Unternehmensverbund der Eichsfeldwerke in die Modernisierungen, die nachhaltig die Ver- und Entsorgung der Haushalte und Geschäfte in der Fußgängerzone sichern.

Wir sind die Neuen

Ausbildung mit Tradition: Schon seit 1993 machen die Eichsfeldwerke Nachwuchskräfte fit für die Arbeitswelt. In diesem Jahr starten zehn Azubis ihre berufliche Zukunft im Unternehmensverbund – unter anderem als Anlagenmechaniker, Industriekaufrau/-mann oder Fachkraft im Fahrbetrieb.

„Ein Schülerpraktikum hat mein Interesse für den Beruf geweckt. Ich bin gespannt auf die vielseitigen Aufgaben, die neuen Kollegen und Herausforderungen.“

Benedikt Thor (16) aus Struth



Anlagenmechaniker für Instandhaltung

Anlagenmechaniker für Instandhaltung sind nach ihrer Ausbildung Experten der Schweißtechnik. Außerdem lernen sie technisches Zeichnen, um Skizzen und Pläne anzufertigen und zu lesen.

Fachkraft im Fahrbetrieb

Fachkräfte im Fahrbetrieb sind ganz nah dran am regionalen Personennahverkehr. Die Ausbildung bietet sowohl kaufmännische als auch technische Aspekte und daher nach Abschluss auch ein breites Aufgabengebiet.



„Ich bin immer unterwegs, privat auch gerne mit dem Rad. Fahrzeuge interessieren mich aber auch sehr. Ich freue mich besonders auf den praktischen Teil der Ausbildung.“

Emanuel-Hans Werner (17) aus Großbodungen



„Mich interessiert die Technik und der Umgang mit großen Fahrzeugen. Das Fahren zu lernen wird spannend, ebenso der Umgang mit den Menschen, die regelmäßig die EW-Busse nutzen.“

Lara Kullmann (16) aus Uder

Industriekauffrau/-mann

Die Ausbildung vermittelt die Organisation von wirtschaftlichen Prozessen. Dabei durchlaufen die Azubis verschiedenste Abteilungen im kaufmännischen Bereich mit praktischen und theoretischen Inhalten.



Niklas Ailton Diegmann (16) aus Küllstedt



Johannes Rhöse (16) aus Reinholterode



Benedikt Wehr (16) aus Gerbershausen



Maria-Leann Maulhardt (17) aus Bodenrode

„Durch einen Firmenbesuch mit der Schulklasse bin ich auf die Eichsfeldwerke als Arbeitgeber aufmerksam geworden. Ich freue mich darauf, Neues zu lernen und meine Begeisterung für Zahlen einzubringen.“

Duales Studium

Im Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik werden Kenntnisse im Logistik-, Fracht- und Transportwesen vermittelt. Nötige BWL-Kompetenzen in einer Verkehrsgesellschaft runden das Studium ab.



Miriam Blacha (21) aus Ferna

„Nach meinem Abitur habe ich eine Ausbildung zur Industriekauffrau gemacht. Jetzt möchte ich mich durch das duale Studium weiterbilden. Besonders gut dabei finde ich den Mix aus Theorie und Praxis.“

Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik

Die Wasserversorgung ist einer der wichtigsten Aspekte für die Menschen der Region, denn wir alle brauchen Wasser. Die Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik bietet jede Menge spannende Aufgaben für Kopf und Hände.



Christoph Vogt (16) aus Effelder

„Die Ausbildung bringt große Verantwortung und fachliche Qualifikation mit sich. Ein Praktikum bei der EW Wasser GmbH hat mich von der Tätigkeit überzeugt.“

Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeugtechnik

Handwerklich-technische Aufgaben machen diese Ausbildung aus. Bei der Instandhaltung des verkehrssicheren Betriebs gibt es viel zu tun und zu lernen.

„Technik fasziniert mich. Die Eichsfeldwerke bieten mit ihrem eigenen Fuhrpark viele abwechslungsreiche Tätigkeiten.“

Matteo Bog (16) aus Heilbad Heiligenstadt



ew Information:

Du interessierst dich für eine Ausbildung bei den Eichsfeldwerken? Fragen dazu beantwortet gern das Team der Personalabteilung:
 ☎ 03606 655-139
 ✉ karriere@ew-netz.de
 🌐 www.eichsfeldwerke.de/unternehmensgruppe/karriere/

Den Ort stark machen

Die neue Kläranlage in Thalwenden bringt Naturnähe und effiziente Technik zusammen. Mit ihrem Bau wird die Infrastruktur der Gemeinde verbessert und die Wasserqualität des Wiesenbachs nachhaltig gesteigert.

Langsam entleert der Bagger seine Schaufel am Rande der Kläranlage. Schon bald wird wieder alles grün bewachsen sein. „Was wir hier gebaut haben, ist eigentlich keine Kläranlage, sondern ein Klärpark“, sagt Marcus Heinemann. So wird die Anlage, die die EW Wasser als Betriebsführerin des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) errichtet hat, einen biotopähnlichen Charakter tragen. Damit fügt sie sich unauffällig ins Wiesenbachtal ein, das auch die bei Boulderern beliebte Sandsteinformation der „3 Felsen“ beherbergt.

Attraktivität des Standorts

„Unser Credo bei den Eichsfeldwerken ist es, den ländlichen Raum zu stärken“, erklärt Heinemann. Die Anlage ermöglicht nicht nur eine vollbiologische Abwasserreinigung von 350 Ein-

wohnerwerten für den Ort, in dem bisher noch viele Grundstücke private Ausfallgruben nutzten. So wird sich die Wasserqualität des Wiesenbaches und des Birkenbaches spürbar verbessern. Zudem ist die Kläranlage auch Voraussetzung für die Errichtung des geplanten Wohnbaugebiets „Vor dem Dorfe“.

3.100 Quadratmeter Biofilm

Es ist bereits die zehnte Anlage mit Scheibentauchkörpern, die die EW Wasser im Verbandsgebiet errichtet hat. „Sie bietet die kompakteste Bauweise und ist dabei enorm energieeffizient.“ Grund dafür ist ihr Aufbau mit nur einer Achse, mit der die 115 Scheiben angetrieben werden. Sie befinden sich zur Hälfte in einem ca. 35 Kubikmeter Abwasser fassenden Becken und bieten eine Fläche von 3.100 Quadratmetern, auf der sich der bakterielle Biofilm zur Reinigung bilden kann. Hat das Abwasser diesen Teil

Marcus Heinemann, Fachbereichsleiter Abwasser bei der EW Wasser, begleitete Planung und Bau der Anlage von Beginn an.



Mit ihren naturnahen Teichen fügt sich die Kläranlage Thalwenden perfekt ins grüne Landschaftsbild.





der Anlage passiert, fließt es in die beiden Teiche zur naturnahen Nachbehandlung, bevor es in den Wiesenbach eingeleitet wird. Die Kläranlage hilft zudem mit einer gezielten Reduzierung des Phosphorgehalts im Abwasser dabei, die strengen Grenzwerte für die als Phosphorüberschussgebiet ausgewiesene Region einzuhalten.

Umfangreiche Maßnahmen

Um die Haushalte des Ortes anzuschließen, wurden auch ein Hauptsammler von der Kläranlage bis zum Kreuzungsbereich „Weg zur Grotte/Birkenfelder Straße“ errichtet und die Mischwasserkanalisation im Grottenweg erneuert. Insgesamt investiert der WAZ Obereichsfeld in die Baumaßnahmen 1,5 Millionen Euro, von denen das Land Thüringen 525.000 Euro für den Bau der Kläranlage fördert.



Foto-wettbewerb 2020

Jetzt verlängert bis zum 30.09.2020



Unter dem Motto: „**Lichtvariationen – Facetten des Eichsfelds**“ suchen die Eichsfeldwerke Aufnahmen, die die Region in seiner landschaftlichen Schönheit, vielfältigen Historie und Individualität im Lichtspiel zeigen. Auf die besten drei Fotografen warten hochwertige und attraktive Preise: Der Gewinner des Hauptpreises erhält eine GoPro Hero7-Actionkamera. Platz 2 darf sich über eine Polaroid Originals-Sofortbildkamera freuen und der 3. Platz wird mit einem Amazon-Gutschein im Wert von 50 Euro prämiert. Den Sieger-Motiven ist auch ein Platz im exklusiven EW-Kalender 2021 sicher.

So einfach geht's:

- ▶ Einsendung an medien@ew-netz.de
- ▶ Fünf Motive je Teilnehmer
- ▶ Mindestauflösung 4 Megapixel
- ▶ Alle Motive zusammen maximal 10 Megabyte
- ▶ Alle Motive im Querformat
- ▶ Angabe über Ort und Datum der Aufnahmen
- ▶ Anschrift und Telefonnummer des Fotografen



Als Hauptgewinn

Der 1. Platz darf sich über eine GoPro Hero7-Actionkamera freuen.

Mit der Einsendung versichert jeder Teilnehmer, dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind. Er stimmt außerdem einer Veröffentlichung durch die Eichsfeldwerke im Rahmen der Unternehmenskommunikation zu. Bilder, Name und E-Mail-Adresse werden zum Zwecke des Fotowettbewerbs (Auswertung / Gewinnbenachrichtigung / Veröffentlichung im Unternehmenskalender) und der Unternehmenskommunikation gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert und verarbeitet. Teilnahmebedingungen unter www.eichsfeldwerke.de.

Ein Sonntagsspaziergang im Eichsfeld

Von kulturhistorisch geprägten Orten über besondere Aussichtspunkte bis hin zu informativen Lehrpfaden: Spannende Ziele für Ausflugs-touren direkt vor der Haustür gibt es reichlich in der Region. Wir stellen Ihnen einige Sehenswürdigkeiten vor.

Haben Sie schon einmal den Warteberg bei Flinsberg besucht? Gele-gen am gleichnamigen TOP-Wanderweg ist er Berechnungen der Universität Bonn zufolge der geografische Mittelpunkt Deutschlands. Hier haben Sie in 516 Metern Höhe einen herrlichen Panoramablick auf Brocken, Inselsberg und den Hohen Meißner. Auch die Klus bei Kalteneber ist einen Besuch wert. Vom Ortskern aus führt ein Kreuzweg mit 13 Stationen hinauf zu der Kapelle. In 485 Metern Höhe bietet sich Wanderern ein traumhafter Weitblick auf vier Bundesländer.

Für Wanderungen in der Nähe von Worbis sind der TOP-Wanderweg Bodenstein oder der Städtische Lutherweg ideal. Beide führen Sie zur mystischen Gruft der Grafen von Wintzingerode, die zum Ensemble der Burg Bodenstein gehört. Die Anlage wurde 2018 bis 2019 denkmalgerecht saniert und lohnt in jedem Fall einen Besuch.

Ebenso wie die Gruft wurde auch die Burgkapelle auf dem Rusteberg – einst Amtssitz der kurmainzischen Verwaltung für das Eichsfeld – denkmalgerecht erneuert. Die kegelförmige Anhöhe lässt sich von Marth aus in wenigen Minuten erklimmen.

Auf einer Tour durch den nördlichen Teil des Landkreises können Wissbegierige auf dem Bienen- oder Baumlehrpfad bei Bockelnhagen Interessantes zu Flora und Fauna erfahren. Von dort lohnt auch ein Abstecher auf den Sonnenstein bei Holungen. Auf dem 486 Meter hohen Felsplateau thront ein überlebensgroßer Riese aus Holz. Mit Picknickdecke im Gepäck können Sie den Sonnenuntergang genie-ßen und herausfinden, was es mit dem sagenumwobenen Ort auf sich hat. Abenteuerlustige wagen sich auf den gläsernen Skywalk.

Förderprogramm im ländlichen Raum

All diese Orte mit einem Mehrwert für die gesamte Region verbind-et eine Förderung durch das EU-Programm LEADER. In regionalen Aktionsgruppen (RAG) entscheiden Akteure vor Ort über den Einsatz der Fördermittel. Die RAG Eichsfeld hat ihren Geschäftsstellensitz bei den Eichsfeldwerken. Unterstützt werden so Vorhaben, die das Eichsfeld noch attraktiver und lebenswerter machen.



Direkt an der Landstraße zwi-schen Heilbad Heiligenstadt und Bernterode gelegen: die Klus Kalteneber.



Per Bus auf Wanderschaft

Tolle Ausflugsziele lassen sich auch mit dem WanderBus erkunden. Im kommenden Jahr soll er Lauffreudige wieder zu vielfältigen, spannenden Erkundungstouren im Eichsfeld einladen. Zertifizierte Natur- und Landschafts-führer erklären unterwegs Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten und die Natur

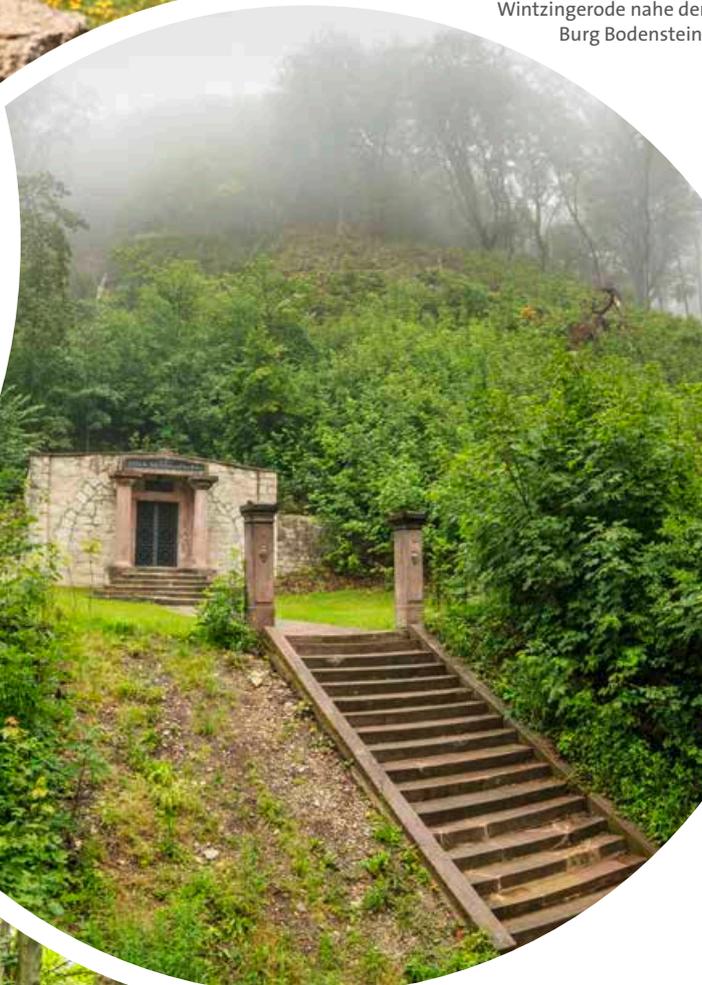
der Region. Die Hin- und die Rückfahrt erfolgt bequem durch die EW Bus. Das Auto kann also getrost in der Garage bleiben.

Aktuelle Informationen zu den Touren finden Sie unter: www.eichsfeldwerke.de/wanderbus





Der Warteberg ist nach einer Berechnung der Universität Bonn der geografische Mittelpunkt Deutschlands.



Mystische Sehenswürdigkeit – die Gruft der Grafen von Wintzingerode nahe der Burg Bodenstein.



Gezielte Ideen für die Region gesucht!

Aktuell läuft der diesjährige Projektauftrag der RAG, um weitere Impulse für die Entwicklung der Region zu setzen. Bis zum 30. September 2020 können Kommunen, Kirchengemeinden, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen aus dem Landkreis ihre Projektideen beim Regionalmanagement einreichen. Der Auswahlprozess sieht Maßnahmen aus den vier Handlungsfeldern Bildung/Arbeit/Wirtschaft, Tourismus- und Naherholung, Natur- und Kulturlandschaft sowie Lebensqualität/Soziales/Traditionen und Bräuche vor.

Anne-Marie Born vom Regionalmanagement berät Interessenten von der Projektidee bis hin zur antragsfähigen Maßnahme unter 03606 655-103 oder per E-Mail unter a.born@thlg.de



Ein besonderes Kulturdenkmal: die Burgkapelle auf dem Rusteberg.

Lebensquelle Wasser

Wasser ermöglicht das Leben auf unserer Erde. Auf einem Ausflug an den Teich beim Erholungspark „Neun Brunnen“ nahe Heilbad Heiligenstadt erklärt Professor Geistesblitz seinen Schülern, welchen Einfluss das kühle Nass auf Menschen, Tiere und Pflanzen hat.



Lebensermöglicher

Wusstest du, dass der Mensch zu etwa zwei Dritteln aus Wasser besteht? Damit wir genug davon im Körper haben, müssen wir jeden Tag ausreichend trinken. Haben wir zu wenig Flüssigkeit zu uns genommen, fühlen wir uns schlapp und können uns schlecht konzentrieren. Wasser hilft, dass unser Blut fließen kann. Es transportiert wichtige Nährstoffe zu den Organen. Beim Schwitzen kühlt es unseren Körper. Überleben können wir ohne Wasser höchstens vier Tage.

Wachstumshelfer

Damit Pflanzen wachsen, brauchen sie neben Erde, Luft, Licht, Nährstoffen und Wärme vor allem Wasser. Es sorgt dafür, dass Nährstoffe im Erdboden gelöst und über die Wurzeln in die Pflanze transportiert werden. Zudem erzeugt es in den Zellen einen Druck, ohne den sich die Pflanzen gar nicht aufrecht halten könnten. Lässt eine Blume also den „Kopf“ hängen, ist es höchste Zeit fürs Gießen.

Saubermann

Ob beim Duschen, Wäschewaschen oder Putzen: Wasser sorgt für Sauberkeit und Hygiene. Beim Händewaschen solltest du dir mindestens 20 bis 30 Sekunden Zeit zum Einseifen nehmen und die Hände anschließend gründlich abspülen. So entfernst du sicher Keime, Viren und Bakterien. Die Reinigung des schmutzigen Wassers, z. B. aus Waschbecken, Toiletten oder auch Fabriken, übernehmen Kläranlagen.

Lebensraum

Das kühle Nass bietet vielen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum, beispielsweise die salzhaltigen Meere. Sie bedecken einen Großteil der Erdoberfläche, weshalb man auch vom „blauen Planeten“ spricht. Viel seltener sind die Süßwasservorkommen, aber auch dort tummeln sich zahlreiche Arten. Damit das so bleibt, ist es besonders wichtig, dass wir das Wasser sauber halten. Schon heute schwimmen riesige Mengen Müll in den Ozeanen.



Was schwimmt, was nicht?

Schau dir die Gegenstände genau an. Manche von ihnen schwimmen auf dem Wasser, andere nicht.



In der Zeichnung stimmt nicht alles. Weißt du, welche der Dinge wirklich an der Oberfläche schwimmen und welche untergehen? Mache das Experiment zu Hause selbst und finde heraus, wie es wirklich ist!

Mitmachen und gewinnen!

So einfach geht's:

Schreibe die Ergebnisse deines Experiments auf und sende sie per E-Mail an: medien@ew-netz.de

oder per Post an:

Eichsfeldwerke GmbH
Kinderrätsel 2/2020
Philipp-Reis-Straße 2
37308 Heilbad Heiligenstadt



Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2020. Unter allen richtigen Einsendungen ermitteln wir diesmal einen Gewinner, der sich auf einen tiptoi®-Stift und ein Lese-Lausch-Abenteuer Tiefsee freuen darf. Viel Glück!

Bitte beachte unsere Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung auf der Rückseite.

Wärmespeicher

Unsere Ozeane sind der größte Wärmespeicher der Welt. Ihr Wasser nimmt tagsüber Sonnenenergie auf, gibt sie nachts wieder ab und erwärmt damit die Luft. Damit wirkt es temperaturnausgleichend und trägt so maßgeblich dazu bei, dass wir in Europa ein gemäßigtes Klima haben. Zusätzlich bindet das Wasser aber auch das Treibhausgas Kohlenstoffdioxid, das für die Klimaerwärmung verantwortlich ist. Diese wird dadurch verlangsamt.

Schon gewusst?
Kamele sind echte Überlebenskünstler: Sie können 200 Liter Wasser in nur 15 Minuten saufen. Sogar Salzwasser ist für sie kein Problem. Mit diesem Vorrat kommen sie bis zu vier Wochen aus. Gespeichert wird die Flüssigkeit übrigens nicht in den Höckern, sondern in ihrem Magensystem.



Impressum

Herausgeber: Eichsfeldwerke GmbH (EW), Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt **Redaktion:** Simon Jahn (trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig) in Zusammenarbeit mit EW **Layout/Illustrationen:** Adrian Sonnberger (trurnit GmbH/trurnit Publishers, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn) **Fotos:** Bertram Bölkow, Christine Haase, Freya Schmidt, istock.com/Deagreez, stock.adobe.com/Coprid, Ravensburger Spieleverlag GmbH

Mitmachen & gewinnen

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie einen Elektroroller.

E-Scooter EG3178

Schnell und wendig: Mit dem E-Scooter von TREKSTOR ist man dank der 350-Watt-Motorleistung sowie einer Akkukapazität von 216 Wattstunden nicht nur flott unterwegs, sondern auch bemerkenswert ausdauernd. Durch seine komfortable Klapp-Funktion ist er in Windeseile platzsparend zusammengeklappt und kann problemlos mitgenommen werden. Der e.Gear EG 3178 ist nicht nur in Deutschland rechtlich zugelassen, sondern auch in der Schweiz oder Österreich. Zur Nutzung wird kein Führerschein benötigt.



Westgermane	▼	englischer Graf	schlechte Arbeit	▼	französisch, englisch: Kunst	Gemahl, Gatte	▼	10
▶	5	▼		▶	1			
doppelt			Wahlzettelbehälter	▶	8			
Körperteil	▶	3				Kassenverwalter		
▶			altes Kodiergerät		ägyptischer Sonnengott	▶		
Schmierstoff	Rückseite	jemandem Achtung erweisen	▶	7				
Verhältniswort	▶				Fluss in Bayern	▶	4	
▶	2				Vorname der West†			Gebirge auf Kreta
besondere Geistesgröße		zwecks			Frühlingsmonat	▶		
Teil der Addition	▶	▼				6		
Kosewort für Großmutter	▶	9			griechischer Buchstabe	▶		

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

So können Sie gewinnen:

Die Buchstaben in den farbigen Kreuzworträtsel-Kästchen ergeben das Lösungswort. Senden Sie dieses an:

✉ medien@ew-netz.de

✉ Eichsfeldwerke GmbH

Energiequiz 2/2020

Philipp-Reis-Straße 2

37308 Heilbad Heiligenstadt



Oder einfach QR-Code scannen und direkt mit dem Smartphone teilnehmen.

Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2020.

Das Lösungswort der Ausgabe 1/2020 lautet „Teichklaeranlage“. Herzlichen Glückwunsch dem glücklichen Gewinner!

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle: Eichsfeldwerke GmbH, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Telefon: 03606 655-0, E-Mail: datenschutz@ew-netz.de. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.eichsfeldwerke.de/datenschutz/ im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.